

Niederschrift
Öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses
DER STADTVERORDNETENVERSAMMLUNG
DER UNIVERSITÄTSSTADT MARBURG

Sitzungstermin:	Dienstag, 26.08.2008
Sitzungsbeginn:	17:08 Uhr
Sitzungsende:	19:50 Uhr
Ort, Raum:	35037 Marburg, Sitzungssaal Hohe Kante, Barfüßerstraße 50, Eingang Hofstatt

Anwesend sind:

vom Haupt- und Finanzausschuss

Herr Aab, Peter	SPD	für Herrn Matthias Acker
Herr Becker, Reinhold	SPD	
Frau Brahms, Karin	SPD	
Herr Göttling, Dietmar	B 90 / Die Grünen	
Frau Lotz-Halilovic, Erika	SPD	
Herr Metz, Peter	Marburger Linke	
Frau Neuwohner, Elke	B 90 / Die Grünen	
Herr Pfalz, Roger	CDU	
Frau Schwebel, Gerlinde	FDP	
Herr Stompfe, Philipp	CDU	bis 18:25 Uhr bei TOP 7 und 12.6
Herr Dr. Wulff, Reimer	CDU	
Herr Acker, Matthias	SPD	entschuldigt

vom Magistrat: Oberbürgermeister Vaupel, Bürgermeister Dr. Kahle und Stadträtin Dr. Weinbach

vom Ausländerbeirat: ---

vom Kinder- und Jugendparlament: ---

von der Verwaltung: die Herren Hofmann, Finger (Fachbereich Zentrale Dienste), R. Hofmann, Löffert (Prüfungsamt), Frau Bohnke (persönliche Referentin des Oberbürgermeisters), Frau Balje (Personalrat), Herren Kauffmann und Preis (Finanzservice)

als Gäste: Frau Dr. Amend-Wegmann (Städtische Bäder)
Herr Feyh (Dienstleistungsbetrieb der Stadt Marburg)
Herr Prof. Dr. Hubert Jung (Wirtschaftsprüfungsgesellschaft)
Herr Dr. Uchtmann (Stadtverordneter)
Herr Hussein (Stadtverordneter)
Herr Löwer (Stadtverordnetenvorsteher)
Herr Schüren (Stadtwerke)
Herr Mudersbach (Seniorenbeirat)

Der Vorsitzende Pfalz eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Mitglieder des Ausschusses ordnungsgemäß geladen und in beschlussfähiger Anzahl erschienen sind.

Er weist darauf hin, dass der Einladung ein Positionspapier des Deutschen Städtetages zur Strukturdebatte im Friedhofswesen zur Kenntnisnahme beigelegt war.

Im Weiteren weist er auf den ausliegenden Zeitplan zur Beschlussfassung des Haushaltes 2009 hin.

Zur Tagesordnung verständigt sich der Ausschuss darauf, dass der Tagesordnungspunkt 11 „Jahresabschluss des Fachdienstes Bäder“ vor dem Tagesordnungspunkt 2 beraten werden soll. Da niemand widerspricht, wird entsprechend verfahren.

TOP 1 Genehmigung der Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2008

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 17. Juni 2008 bestehen keine Einwände.

TOP 2 I. Nachtragshaushaltsplan 2008 Beratung des Entwurfes und der Änderungsanträge sowie Beschlussfassung

Der Vorsitzende weist auf den ausliegenden Zeitplan für die Verabschiedung des Haushaltsplans 2009 hin.

Der Ausschuss verständigt sich einvernehmlich darauf, dass der I. Nachtragshaushaltsplan 2008 im Ausschuss wie folgt beraten werden soll:

1. Fragen bezüglich des vorliegenden Entwurfes des I. Nachtragshaushaltsplanes 2008 an den Magistrat
2. Vorstellung der jeweiligen Änderungsanträge der Fraktionen mit der Möglichkeit, Fragen zu stellen
3. Abstimmung über die Fraktionsanträge
4. Abstimmung über den gesamten I. Nachtragshaushaltsplan 2008

Der Stadtverordnete Dr. Uchtmann stellt für seine Fraktion mündlich folgende Änderungsanträge zum I. Nachtragshaushaltsplan 2008:

- Hst. 6150/9880 „Zuschüsse für historische Objekte u. a.“
Streichung von 10.000 € für Zuschüsse nach der Solarsatzung
- Hst. 6300/969930 „Erneuerung Ortenbergsteg“
Streichung von 55.000 € für die Photovoltaikanlage
- Hst. 6600/9620 „Erneuerung Universitätsstraße“
Streichung der Mittel für das Lichtkonzept
- Hst. 6700/9620 „Beleuchtungskonzept alte Universität, Marburg-Mitte“
Streichung des Ansatzes von 235.000 €

Der Ausschuss ist sich darin einig, dass diese Änderungsanträge durch die Fraktion der Marburger Bürgerliste am Freitag schriftlich dem Parlament vorgelegt und dann entsprechend abgestimmt werden sollen.

Nach Erörterung des Entwurfs des I. Nachtragshaushaltes 2008 sowie der Änderungsanträge der Fraktionen wird wie folgt abgestimmt:

1. Änderungsanträge der FDP-Fraktion

Die Stadtverordnete Schwebel beantragt die Einzelabstimmung der drei Anträge. Diese werden jeweils mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von FDP, CDU und Marburger Linke zur Ablehnung empfohlen.

Die Einzelabstimmungen sollen auch in der Stadtverordnetenversammlung durchgeführt werden.

2. Änderungsanträge der Fraktion der Marburger Linke

Diese werden en bloc abgestimmt und mit den Stimmen von SPD, CDU und Grünen gegen die Stimme der Marburger Linke bei Stimmenthaltung der FDP zur Ablehnung empfohlen.

3. Anträge der CDU-Fraktion

Der Stadtverordnete Stompfe beantragt die Einzelabstimmung zu folgenden Haushaltsstellen in der Stadtverordnetenversammlung. Diese können jedoch im Ausschuss en bloc abgestimmt werden:

2000/5292 100 € für alle Schüler 1. Kl. und Schulformwechsel
+ 300.000 €

6000/6700 Förderprogramm Wärmeschutz Altbau
+ 50.000 €

7500/1000 Erhöhung Friedhofsgebühren rückgängig
- 30.000 €

9000/0010 Absenkung Grundsteuer B auf 300 Punkte
- 270.000 €

1300/9351 Drehleiter m. Korb Feuerwehr
+ 550.000 €

2110/9400 Halle Otto-Ubbelohde-Schule
+ 25.000 € (VE 1.500T€)

4640/9410 Erweiterung Uni-KiTa/Krippenausbau
+ 100.000 €

6300/9699 Endausbau Blütenstr.
+ 200.000 €

8000/9301 Zuführung Kapitalrücklage Stiftung St. Jakob
+ 2.000.000 €

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen von FDP und CDU, die zur Einzelabstimmung beantragten Anträge abzulehnen.

Die übrigen Anträge der CDU-Fraktion werden mit den Stimmen von SPD, Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen von CDU bei Stimmenthaltung der FDP zur Ablehnung empfohlen.

4. Änderungsanträge der SPD-/Grünen-Fraktion

Die Stadtverordnete Schwebel beantragt für die Hst. 4640/1100 „Beiträge für Kindergärten etc“ und 9000/0030 „Gewerbsteuer“ die Einzelabstimmung.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, den Ansatz bei der Hst. 4640/1100 „Beiträge für Kindergärten etc“ (Verzicht auf Gebührenerhöhung - 20.000 €) anzunehmen.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen, CDU und FDP gegen die Stimme der Marburger Linke, den Gewerbesteuersatz von 400 %-Punkten auf 370 %-Punkte zu senken.

Im Übrigen empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Marburger Linke, die verbleibenden Anträge anzunehmen.

Nach Abstimmung der Änderungsanträge der Fraktionen empfiehlt der Ausschuss mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU, FDP und Marburger Linke, dem so geänderten I. Nachtragshaushaltsplan 2008 zuzustimmen.

TOP 3 Antrag des Kinder- und Jugendparlaments betr. Mülleimer in den Bussen

Vorlage: VO/0145/2008

Nach Diskussion der Vorlage wird auf Vorschlag des Stadtverordneten Götting die Vorlage wie folgt geändert:

Die Stadtverordnetenversammlung wird gebeten, den Magistrat zu beauftragen zu prüfen, ob in jedem Bus ein Mülleimer installiert werden kann.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der so geänderten Vorlage zuzustimmen.

Die Stadtverordnete Schwebel bittet, dem Ausschuss zu gegebener Zeit zu berichten.

TOP 4 Benennung eines Platzes in "Willy-Sage-Platz"

Vorlage: VO/0412/2008

Oberbürgermeister Vaupel erläutert die Vorlage.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 5 Freigabe von Haushaltsmitteln aus dem Vermögenshaushalt 2008

Vorlage: VO/0475/2008

Die Vorlage wird von Oberbürgermeister Vaupel erläutert.

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Freigabeantrag für die Hst.6600/9650 „Kreisverkehr Michelbach/Caldern“ zu entsprechen.

TOP 6 Aufhebung der Sperre für den Zuschuss der AG Freizeit für das Projekt "Prävention von Gewalt / sexueller Gewalt an Mädchen und Frauen mit geistiger Behinderung."

Vorlage: VO/0508/2008

Der Ausschuss beschließt einstimmig, dem Freigabeantrag zu entsprechen.

TOP 7 Freigabe von Haushaltsmitteln aus dem Verwaltungshaushalt 2008 hier: 02400.570000 - Städtische Monatsschrift

Vorlage: VO/0515/2008

Auf Antrag der Stadtverordneten Schwebel ruft der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 12.6 „Antrag der FDP-Fraktion betr. Studier mal Marburg“ zur Diskussion und Abstimmung auf.

Beide Vorlagen werden im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen von SPD, Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen von CDU und FDP, die gesperrten Mittel bei der Hst. 0240/5700 „Städtische Monatsschrift“ freizugeben.

TOP 8 Freigabe von Haushaltsmitteln aus dem Vermögenshaushalt 2008

Vorlage: VO/0524/2008

Die Vorlage wird durch Stadträtin Dr. Weinbach erläutert und im Ausschuss diskutiert.

Der Ausschuss beschließt mit den Stimmen von SPD, Grünen, Marburger Linke und FDP bei Stimmenthaltung der CDU, einen Betrag von 600.000 € bei der Hst. 5720/9400 „Neubau Niedrigenergiebad“ freizugeben.

**TOP 9 Marburger Ortsrecht
hier: Einführung einer Steuer auf Vergnügen besonderer Art im Gebiet der
Universitätsstadt Marburg**

Vorlage: VO/0495/2008

Die Vorlage wird von Oberbürgermeister Vaupel erläutert.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 10 Neufassung der Satzung der Sparkasse Marburg-Biedenkopf

Vorlage: VO/0516/2008

Oberbürgermeister Vaupel zieht die Vorlage zurück, da gesetzliche Änderungen im Hessischen Landtag bezüglich des Sparkassensektors bevorstehen, die Auswirkungen auf die Neufassung der Sparkassen-Satzung haben werden.

TOP 11 Der Jahresabschluss des Fachdienst Städtische Bäder zum 31.12.2007

Vorlage: VO/0528/2008

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, der Vorlage zuzustimmen.

TOP 12 Anträge der Fraktionen

TOP 12.1 Antrag der CDU-Fraktion betr. Intensivierung von Forschungsaktivitäten

Vorlage: VO/0314/2008

Da der Antrag bereits im Umweltausschuss zurückgezogen worden ist, erübrigt sich eine Beratung.

TOP 12.2 Antrag der CDU-Fraktion betr. Klimaschutz - Transparenz im Haushalt

Vorlage: VO/0315/2008

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 12.3 Antrag der CDU-Fraktion betr. Lockerung des Denkmalschutzes

Vorlage: VO/0358/2008

Oberbürgermeister Vaupel teilt dem Ausschuss mit, dass sich der Denkmalbeirat gegen diese Vorlage ausgesprochen hat.

Der Ausschuss empfiehlt mit dem Stimmen von SPD, Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der FDP-Fraktion, den Antrag abzulehnen.

Der Vorsitzende Pfalz meldet für die CDU-Fraktion die **AUSSPRACHE** an.

TOP 12.4 Antrag der Fraktionen B90/Die Grünen und SPD betr. Gelenkbusse

Vorlage: VO/0398/2008

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 12.5 Antrag der CDU-Fraktion betr. Fördermittel für Hallenbäder

Vorlage: VO/0422/2008

Oberbürgermeister Vaupel teilt dem Ausschuss mit, dass der Antrag im Umweltausschuss für erledigt erklärt worden ist.

Nach eingehender Diskussion stellt der Ausschuss einvernehmlich den Antrag bis zur September-Sitzung des Ausschusses zurück.

TOP 12.6 Antrag der FDP-Fraktion betr. Studier mal Marburg

Vorlage: VO/0483/2008

Auf Antrag der Stadtverordneten Schwebel ruft der Vorsitzende diesen Tagesordnungspunkt zusammen mit dem Tagesordnungspunkt 7 „Freigabe von Haushaltsmitteln ...“ zur Diskussion und Abstimmung auf.

Beide Vorlagen werden im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD, Grünen und Marburger Linke gegen die Stimmen von CDU und FDP, den Antrag abzulehnen.

TOP 12.7 Antrag der CDU-Fraktion betr. Beflaggung des Stadtverordnetensitzungssaals

Vorlage: VO/0485/2008

Oberbürgermeister Vaupel erklärt, dass in der nächsten Stadtverordnetensitzung die beantragte Beflaggung vorgenommen werden soll. Aus technischen Gründen können jedoch nur drei Fahnen aufgehängt werden. Die Europafahne wird schnellst möglich hinzugefügt werden.

Der Vorsitzende Pfalz zieht daraufhin den Antrag für seine Fraktion als erledigt zurück.

TOP 12.8 Antrag der CDU-Fraktion betr. Fronhofschule

Vorlage: VO/0487/2008

Oberbürgermeister Vaupel teilt mit, dass der Antrag im Schul- und Kulturausschuss zur Ablehnung empfohlen worden ist.

Der Ausschuss empfiehlt mit den Stimmen von SPD und Grünen gegen die Stimmen von CDU und FDP bei Stimmenthaltung der Marburger Linke, den Antrag abzulehnen.

TOP 12.9 Antrag der CDU-Fraktion betr. Toiletten der Erich-Kästner-Schule

Vorlage: VO/0494/2008

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem Antrag zuzustimmen.

TOP 12.10 Antrag der MBL-Fraktion betr. Gaspreise

Vorlage: VO/0497/2008

Der Antrag wird im Ausschuss kontrovers diskutiert.

Auf Antrag des Stadtverordneten Becker wird die Vorlage mit den Stimmen von SPD, Grünen und FDP gegen die Stimmen der CDU bei Stimmenthaltung der Marburger Linke für erledigt erklärt.

TOP 12.11 Antrag der Fraktion Marburger Linke betr. Gewerbesteuersatz

Vorlage: VO/0517/2008

Dieser Antrag ist im Rahmen der Beratungen und Beschlussfassungen zum I. Nachtragshaushaltsplan 2008 bereits abgelehnt worden.

TOP 12.12 Antrag der CDU-Fraktion betr. Kreisverkehr am Wilhelmsplatz

Vorlage: VO/0534/2008

Oberbürgermeister Vaupel teilt mit, dass der Antrag im Umweltausschuss wie folgt geändert worden ist:

„Der Magistrat wird gebeten, wenn vorhanden die Planungen zur Umgestaltung des Wilhelmsplatzes zu einem Kreisverkehr vorzulegen.

Insbesondere sind folgende Punkte zu berücksichtigen:

1. Welche Beeinträchtigungen ergeben sich für die großkronigen Bäume auf dem Wilhelmsplatz?
2. Welche Beeinträchtigungen ergeben sich für den Busverkehr, wenn sich die Busse in einem ansteigenden Streckenabschnitt in den Kreisverkehr eingliedern müssten?
3. Sind Fördermittel für die im Jahre 1993/94 teilweise neu ausgerüsteten Lichtzeichenanlagen im Zuge der ÖPNV-Beschleunigung zurückzuzahlen?“

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem so geänderten Antrag zuzustimmen.

TOP 12.13 Antrag der CDU-Fraktion betr. Seniorenfreundlich mobil in Marburg

Vorlage: VO/1684/2007

Oberbürgermeister Vaupel teilt mit, dass der Antrag im Sozialausschuss geändert worden ist und alle Fraktionen diesem Änderungsantrag beigetreten sind.

Der Ausschuss empfiehlt einstimmig, dem so geänderten Antrag zuzustimmen.

Der Stadtverordnete Dr. Wulff bittet darum, den geänderten Beschlusstext in der Stadtverordnetenversammlung allen Stadtverordneten als Tischvorlage zur Verfügung zu stellen.

TOP 13 Kenntnisnahmen

TOP 13.1 Unterrichtung der Stadtverordnetenversammlung über den Stand der Budgets zum 30.06.2008

Vorlage: VO/0463/2008

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13.2 Außerplanmäßige Ausgabe im Vermögenshaushalt 2008 hier: 8800001.935000 "Ausstattungen Judizierhäuschen"

Vorlage: VO/0417/2008

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 13.3 Genehmigung der Verfassungsänderung der Stiftung St. Jakob

Vorlage: VO/0518/2008

Der Ausschuss nimmt die Vorlage zur Kenntnis.

TOP 14 Verschiedenes

Es liegt nichts an.

TOP 15 Stellenfreigaben

Es liegen keine Stellenfreigaben vor.

Marburg, 27. August 2008

Vorsitzender:



**Roger Pfalz
Stadtverordneter**

Protokoll:

**Theobald Preis
Schriftführer**